













Aus Stadt und Land.

(Siehe auch an anderer Stelle.)

Bromberg, 4. März.

Beamteneverein Bromberg. Am Freitag den 1. d. Mts. fand die Hauptversammlung des hiesigen Beamtenevereins, Zweigvereins des Preussischen Beamtenevereins zu Hannover in den Räumen des Pöschendorferrestaurants statt.

Die pädagogischen Verein hielt am 2. d. Mts. Herr Vorherr einen Vortrag über das Thema „Die Gefahren des Alkoholmissbrauchs und Mittel zur Bekämpfung desselben.“

Handbuch für die Provinz Posen. Unter diesem Titel erscheint demnächst im Verlage der Metzschschen Buchdruckerei zu Posen ein Werk, welches eine Nachweisung der in unserer Provinz vorhandenen Behörden, Beamten, Anstalten, Anstalten, Vereine etc. enthält und dessen Herausgabe einem wiederholt empfundenen Bedürfnis entspricht.

Die Crona a. Br., 3. März. (Landwirthschaftlicher Verein. Personalien.) Am Freitag Abend fand im Delangischen Saale eine Sitzung des hiesigen Landwirthschaftlichen Vereins statt.

Die P. Wogrowitz, 1. März. (Versehung.) Die hiesige Versammlung am 1. April sind von hier versetzt: Postdirektor von Friedrich nach Belgard (Persante) und die Oberpostassistenten Langowski nach Dirschau, Rüchke nach Dels (Schlesien), alle auf ihren Antrag. — Der gekrönte Vieh- und Pferdemarkt zeigte starken Auftrieb.

Strelino, 1. März. (Verschiedenes.) Heute beging der Gerichtsanwalt Rudnit das Fest der silbernen Hochzeit. Der evangelische Kirchenchor, dem Herr R. seit 10 Jahren als eifriges Mitglied angehört, ehrte das Jubelpaar am Vorabend durch ein Ständchen.

Wärz. Friedland, 23. Februar. (Zeichenscha u.) Gestern wurde eine gerichtliche Zeichenscha in Pezuid abgehalten. Es handelte sich um einen erkrankten Menschen, der dort auf der Landstraße am Sonntag gefunden worden. Der Verunglückte ist der Wäcker- und Konfitorergeselle Gustav Lange, 52 Jahre alt, aus dem Kreise Tnowrazlaw gebürtig und vor einigen Tagen aus dem Gerichtsgefängnis zu Schneidemühl entlassen.

Vollwirthschaft.

Preussischer Beamten-Verein in Hannover. Lebens-, Kapital-, Ausfallers- und Militärdienst-, Lebens- und Begräbnisversicherungs-Anstalt für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunal- u. Beamten, Geistlichen, Lehrer, Rechtsanwältler, Ärzte, Apotheker, Mediziner, Ingenieure und erprobten Baumeister, sowie für Privatbeamte in geschätzten Stellen. Keine bezahlten Agenten und infolge dessen niedrige Verwaltungs-kosten.

Verlosungen.

Augustburger 7-Gulden-Loose. Prämienziehung zu Augsburg am 1. März, 7000 fl. Serie 181 Nr. 97. 1000 fl. Serie 1144 Nr. 83. Je 100 fl. Serie 850 Nr. 70. Serie 1294

Table with 3 columns: Nr., Serie, and values. Contains lottery results for various series.

Table with 3 columns: Serienziehung zu München am 1. März, and values. Contains lottery results for Munich.

Handelsnachrichten.

Berlin, 2. März. (Original- u. Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, Berlin W. Mauerstraße 45/46.) Infolge der in badischer Anstalt stehenden Schiffahrtseröffnung zeigte sich regeres Interesse für Kartoffelstärke und wurden die Umsätze bedeutender gewesen sein, wenn sich die Waarenhaber den Geboten gegenüber entgegenkommender verhielten.

Table with 3 columns: Waarenmarkt, and values. Contains market prices for various goods.

Königsberg, 2. März. Weizen ununterbrochen, hochbunter 787 Gr. 152, 770 Gr. 151, 770 Gr. 151, 764 Gr. 149 Nr. bunter 752 Gr. 147, 50, 754 Gr. 146 Nr. rother 756 Gr. 148 Nr. blausp. — M. — Roggen best. inländ. gehandelt per 714 Gr. jede 6 Gr. mehr od. weniger mit 1 M., über 738 Gr. mit 1/2 M. per Tonne zu reguliren, 125, 125, 25, v. Boden eingeladen 125, v. Boden 123 M., russ. gehand. per 714 Gr. jede 6 Gr. mehr oder weniger mit 1/2 M., per To. zu reguliren, — M. — Hafer un- rändert, inländ. 121, 122, 123, 124, 126, fein zum Konsum 128,50 M. — Erbsen grane kleine 130, 132, 135, 138 M. — Bohnen Biederle 127 M. — Wicken 150, 151, mittelgroße mit Hafer 152, gelbe Lupinen 120 M. — Wetter: Bedeckt. — Wind: S. Thermometer: + 4 Grad Reaumur.

Magdeburg, 2. März. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Prozent o. Saft 9,95—10,10. Nassprodukt 75 Proz.

Berliner Börsenbericht vom 2. März.

Table with 3 columns: Preussische und deutsche Fonds, Hypothek-Pfandbriefe, and values. Contains stock market data for Prussian and German funds.

Table with 3 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, and values. Contains stock market data for railway stocks.

o. S. 7,60—8,00. Matt. Kristallzucker I. m. S. 28,95. Vrottraffinade I. o. S. 29,20. Gemahl. Raffinade mit Saft 28,95. — Gemahl. Weis I. mit Saft 28,45. — Mohndr. I. Brodtst. Transitio f. a. E. Hamburg per März 9,25 bez., 9,22 1/2 Gb., per April 9,30 Gb., 9,35 Br., per Mai 9,42 1/2 bez., 9,40 Gb., per August 9,60 Gb., 9,62 1/2 Br., per Oktober-Dezember 9,15 Gb., 9,20 Br. — Ruhig.

Gamburg, 2. März. (Getreidemarkt.) Weizen matt, holstein. loco 154—160. — Kaplata 135—138. No gen matt, südr. ruhig, März-April-Abf. 108 bis 110, do. 110—112, mecklenburgischer loco 138 bis 148. — Mais ruhig, 107,00. Kaplata 84. — Hafer ruhig. Gerste ruhig. — Mühl ruhig, loco 57,50. Spiritus (unverf.) still, per März 17,50, per März-April 17,00, per April/Mai 15 1/2, per Mai/Juni 15 1/2, — Raffee behauptet, Luitas 6000 Saft. — Petroleum stetig, Standard white loco 7,10. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 2. März. (Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen matt, per März 19,35, per April 19,65, per Mai/Juni 19,65, per Mai/August 20,05. — Roggen ruhig, per März 14,65, per Mai/August 14,90. — Weizen matt, per März 24,70, per April 24,90, per Mai/Juni 25,40, per Mai/August 25,75. — Mühl fest, per März 61,50, per April 61,00, per Mai/August 56,75, per September-Dezember 55,25. — Spiritus matt, per März 29,50, per April 30,00, per Mai/August 30,50, per September-Dezember 31,25. — Wetter: Bewölkt.

Goldmarkt. Die heutige Börse hatte allgemein einen schwächeren Charakter als ihre letzte Vorgängerin, ohne dass ein eigentl. Grund angeführt wurde. Es machte sich fast überall Angebot geltend, dem eine entsprechende Nachfrage nicht gegenüberstand.

Kauf im freien Verkehr zwischen 1 1/2 u. 2 Uhr. Oesterreichische Kreditaktien 212 1/2—90 bez., Franzosen 144—440 bez., Lombarden 25,00 Gb., Meridional 136,00 bez., Mittelmeer 99,70 bez., Pariser u. Wiener — bez., Buenos-Aires 39,70 bez., Diskonto-Kommandit 184,60—70 bez., Darmstädter Bank 134,25 bez., Nationalbank für Deutschland 128,00 bez., Berliner Handels-gesellschaft 152,00 bez., Deutsche Bank 207,25—60 bez.

Table with 3 columns: Bergwerk- und Industrie-Papiere, and values. Contains stock market data for mining and industrial papers.

Table with 3 columns: Wechsel-Kurse, and values. Contains exchange rates for various locations.

Table with 3 columns: Gold, Silber und Banknoten, and values. Contains data for gold, silver, and banknotes.

Table with 3 columns: Griefen-Katfel, and values. Contains data for Griefen-Katfel.

Table with 3 columns: Dresdener Bank, and values. Contains data for Dresdener Bank.

Table with 3 columns: Marktbericht der Stadt Bromberg vom 2. März, and values. Contains market report for Bromberg.

Table with 3 columns: Städtischer Viehhof, and values. Contains data for the city slaughterhouse.

Table with 3 columns: Berliner Städtischer Schlachtviehmarkt, and values. Contains data for the Berlin slaughter market.

Table with 3 columns: Berliner Städtischer Schlachtviehmarkt (continued), and values. Contains data for the Berlin slaughter market.

Table with 3 columns: Fahrplan, and values. Contains railway schedule information.

Table with 3 columns: Griefen-Katfel (continued), and values. Contains data for Griefen-Katfel.

Table with 3 columns: Griefen-Katfel (continued), and values. Contains data for Griefen-Katfel.

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Winterabenden leer.





# Bromberger Naturheilbad

Elisabethmarkt 12.

Den verehrten Bewohnern Brombergs und Umgegend zur Erinnerung, daß ich hier ein **Naturheilbad** errichtet habe, in welchem ganz besonders die elektrischen Lichtbäder in Anwendung kommen. Veranlaßt hierzu haben mich die überraschenden Heilerfolge, welche man mit den elektrischen Lichtbädern bisher erzielt hat. Es ist daher der leidenden Menschheit hier die Gelegenheit geboten, den so mächtig wirkenden Heilfaktor, die elektrischen Lichtbäder, zu gebrauchen, und kann noch so manches Leiden, welches bisher jedem Heilverfahren getrotzt hat, noch vollständig zur Ausheilung gebracht werden. Ich werde, um die Sache überzeugend klarzulegen, einige Urtheile von sachverständiger Seite folgen lassen, damit Jeder sieht, daß es sich hier um was thatächlich Gutes handelt, und was sich seit Jahren als der beste Heilfaktor bewährt hat. Dr. Freystadt, Wien, welcher die elektrischen Lichtbäder in seiner Anstalt eingeführt hat, schreibt, daß, wenn man das Lichtbad in voller Intensität anwendet, man durch dasselbe eine rasche prompte Entfettung bis zu 45 Pfund ohne jegliche Diäteinschränkung und ohne die geringsten Folgen erziele. In milder Art applicirt, gebe es nichts nervenstärkenderes, als ein Lichtbad mit nachfolgenden lauen Waschungen, bei Nervenschwäche sei es deshalb sehr zu empfehlen. Es beseitige die stärksten Anfälle von Sicht und Rheumatismus in überraschend kurzer Zeit. Das Lichtbad mit nachfolgender Brause vermehre die Zahl der rothen Bluthkörperchen um ein Bedeutendes, deshalb solle man es bei Bleichsucht anwenden, und es sei das wirksamste aller schmerzstillenden Mittel, ganz besonders bei Neuralgie (Nervenschmerz). Ferner sei es auch bei Zuckerkrankheit, Harnruhr mit Nutzen angewendet worden. Ein anderer Autor äußerte sich nach Jahre langer Beobachtung der elektrischen Lichtbäder, daß er bei Sicht, chronischem Rheumatismus, Geschlechtskrankheiten und Frauenleiden, sowie bei Lungenkranken ersten und zweiten Grades Erfolge gesehen habe, welche ihn in Erstaunen gesetzt haben. Ein dritter Autor, Professor der Chirurgie, sagte, als er sich in einer Anstalt von den elektrischen Lichtbädern überzeugte, hier geschehen in der That Zeichen der Wunder. Diese Aussagen verschiedener Autoren dürften wohl Jedermann überzeugen, daß die elektrischen Lichtbäder einen Heilwerth besitzen, der alle anderen Bäder übertrifft. In Anwendung kommen bei der Behandlung des elektrischen Lichtheilverfahrens die verschiedenen Chroma-Bogenlicht- (Farbenlicht-) und Glühlicht-Bäder nebst dem Reflektor zur örtlichen Bestrahlung in Betracht. Die Temperatur steigt im Bade in einer Zeit von 20 Minuten auf 50° R. und mehr und schmilzt man in dieser Zeit ganz gehörig, die Herzthätigkeit wird dabei nur sehr wenig erhöht und können Patienten mit Herzfehlern unbedenklich diese Bäder nehmen, da auf jeden einzelnen die weitgehendste Rücksicht genommen werden kann. Man hat das Gefühl im Bade, als sei der Körper dem milden Sonnenlichte ausgesetzt, sich also ein sehr behagliches Gefühl im Bade einstellt. Da das elektrische Licht die Haut durchdringt, so durchstrahlt es den ganzen Körper mit warmem Lichte. Da es im Stande ist die Bakterien (Krankheitskeime) im Körper abzutöden, so wirkt es im Körper direkt heilend und übertrifft in Folge dessen alle anderen Bäder indem es die Krankheitsstoffe auflöst und ausscheidet.

Wissenschaftliche und kurgemäße Anwendung nach erprobtem System werden die Lichtbäder unterstützt durch Massage, verschiedenen anderen Bädern und entsprechender Diät bei mir in Anwendung gebracht. Denn es bedarf doch experimentel gesammelter Erfahrungen, um den Einfluß des Lichtes, speciell des farbigen Lichtes, auf die in Frage kommenden Krankheitserscheinungen in genereller Form festzustellen, ferner die für rationelle und dauernde Heilerfolge nöthige Farbe, der Wärmegrad und die Dauer der Einwirkung des elektrischen Lichtes, sowie die Art der Applikation zu bestimmen, die in seiner Anwendung für Personen jeden Alters schmerz- und gefahrlos ist.

Zur Unterstützung der Lichtbäder kommen die verschiedenen Kräuter-Dampfbäder nach Massage in Anwendung. Da mir eine ganze Reihe von Apparaten zur Verfügung steht, so wird es jedem einleuchtend sein, daß sich mit deren Hilfe noch so manches Leiden zur völligen Heilung bringen läßt.

**Badezeit ist täglich für Damen (Damen-Bedienung) von 1 bis 5 Uhr Nachmittags und für Herren Vormittags von 8 bis 12, Nachmittags von 5 bis 8 Uhr.**

**Der praktische Leiter**  
Hermann Menzel, Naturheilkundiger.



**Kräuter-Dampfbad**  
für Rheumatisch- und Nerven-Leidende.



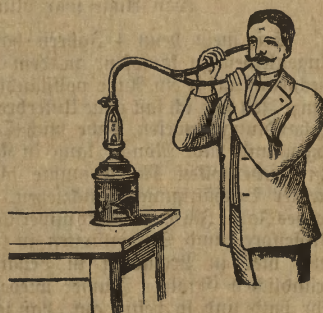
**Kräuter-Mund-,**  
**Rechkopf- u. Magen-**  
**Dampf.**



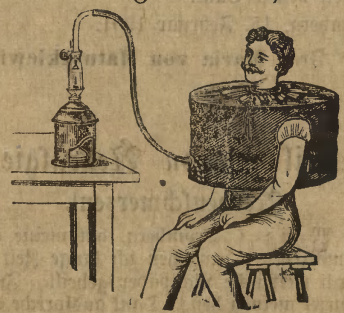
**Kräuter-Kopf-**  
**dampfbad für Gesichts-**  
**reizen, Kopfschmerzen**  
**und Augenleidende.**



**Kräuter-Unterleibs-**  
**Dampfbad, vorzügl. bei**  
**Magen-, Darm-, Nieren-,**  
**Blasen- u. Leberleiden u.**  
**Frauenkrankheiten.**



**Kräuter-Nase- und Ohrendampf**  
für Schwerhörige und Nasenleidende.



**Kräuter-Brust- u. Rückendampf-**  
**bad sehr heilwirk. b. Lungenkrankheiten.**

**Bitte wenden!**

# Dankschreiben.

## Heilung von Rheumatismus und Nervenleiden.

Ende März 1900 erkrankte ich derart an rheumatischen und nervösen Leiden, daß ich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Nachdem ich verschiedene Bädereien durchgemacht und mein Leiden nicht gelindert, vielmehr hatten die Schmerzen in den Beinen und Rücken derart zugenommen, daß ich solche nicht länger vertragen konnte, nahm ich am 7. Dezember 1900 die Hilfe des Herrn H. Menzel hier Elisabethmarkt No. 12 in Anspruch. Bereits nach dem 4. Behandlungstage waren die heftigen Schmerzen geschwunden und bin seit dem 1. Februar von solchen gänzlich befreit. Ich spreche Herrn Menzel hierdurch meinen besten Dank aus und werde sein Heilverfahren, welches er persönlich leitet, überall wärmstens empfehlen.

Bromberg, den 18. Februar 1901.

H. Blohm, Gerichtsvollzieher a. D.

## Heilung von Gonorrhoe durch electrisches Licht.

Seit circa 3 Jahren litt ich an einem hartnäckigen Harnblasenleiden und alle Mühe war vergebens um das Leiden zu beseitigen; so zum Beispiel war ich 2 1/2 Monate ununterbrochen in einer Anstalt. Eine 4 wöchentliche Behandlung der Methode des Herrn Menzel hat meine vollständige Genesung herbeigeführt und ich spreche hiermit denselben meinen wärmsten Dank aus; ebenso bin ich zur Bestätigung meiner Angaben gern bereit. Meine Abreise habe ich bei Herrn Menzel hinterlegt.

Bromberg, 14. Januar 1901.

N. N.

## Heilung von Nieren-Entzündung durch electrisches Licht.

Durch Erkältung zog ich mir eine sehr starke Nieren-Entzündung zu, welche mir die unerträglichsten Schmerzen bereitete. Da ich nun in meiner Stellung sehr schlecht abkömmlich bin und nicht gern bettlägerig werden wollte, wandte ich mich an Herrn H. Menzel, welcher mich in 10 Tagen vollständig gesund herstellte. Ich spreche hierdurch ihm meinen besten Dank aus und werde sein Heilverfahren überall empfehlen.

Bromberg, 5. Februar 1901.

O. S.

## Heilung von Neurasthenie, Nerven-schmerzen.

Seit Jahren war ich nach ärztlicher Ansicht leber- und milzkrank und alle angewandte ärztliche Hilfe war mit wenig oder gar keinem Erfolg gekrönt. Die Arzeneien halfen nur auf wenige Stunden und kehrten dann die Schmerzen mit doppelter Kraft zurück. In meiner großen Noth wandte ich mich an Herrn H. Menzel und seinen menschenfreundlichen Bemühungen gelang es, mich soweit herzustellen, daß ich nicht umhin kann, Herrn Menzel jedem Leidenden aufs beste zu empfehlen und sage ihm hiermit öffentlich meinen besten Dank.

Bromberg, 15. Februar 1901.

Frau Maria von Matuszkiewicz.

## Heilung von Neuralgie (Nervenschmerzen).

Herr Menzel, Bromberg, hat meine nervösen Rücken-schmerzen, an welchen ich lange Zeit gelitten habe, durch electrische Lichtbäder geheilt. Indem ich Herrn Menzel meinen besten Dank ausspreche, empfehle ich allen diese Kur, welche von diesem Leiden geplagt werden.

Prinzenthal, den 1. Februar 1901.

## Heilung von Stuhlverstopfung und Rheumatismus.

Seit mehr als 4 Jahren litt ich an Magenbeschwerden und hartnäckiger Stuhlverstopfung. Alle hiergegen angewandten Mittel, wie: Brustpulver, Bissen, Medizin u. s. w. verhalfen mir wohl eine vorübergehende Linderung, aber keine Besserung, und so wurde mein Zustand von Tag zu Tag bössartiger. Eines Tages fand ich nun einen Prospekt des Naturheilkundigen, Herrn Menzel, hier selbst als Beilage in der „Ostd. Presse“, in welchem mehrere Leidende aus Bromberg und Schleusenau Herrn Menzel ihren Dank aussprachen. Auch ich wandte mich nun hierauf hilfesuchend an Herrn Menzel und nicht nur heftiges Leiden wurde schon nach einigen Bädern und Massagen vollständig gehoben, sondern auch ein rheumatisches, welches mich ebenfalls schon seit Jahren in der linken Schulter und im linken Arm plagte, geheilt. Indem ich hiermit Herrn Menzel für die erfolgreiche Behandlung meinen innigsten Dank ausspreche, kann ich allen Leidenden dessen Kurmethode bestens empfehlen, und es ist nur sehr zu bedauern, daß die Naturheil-methode des Herrn Menzel hier am Platze noch so wenig bekannt ist und daß Kranke nur in der Apotheke vergeblich Hilfe suchen.

Bromberg, den 6. März 1900.

Carl Treskow.

## Heilung von Ischias.

Seit längerer Zeit litt ich an heftigen Schmerzen im rechten Hüftgelenk, die sich bis zum Knie entlang zogen und sich so steigerten, daß ich zuletzt nicht mehr gehen konnte, und unter großen Schmerzen im Bett verbleiben mußte. Von diesem schmerzhaften Leiden hat mich, binnen kurzer Zeit, der Naturheilkundige, Herrn Hermann Menzel, Bahnhofstraße 73a, wieder vollständig hergestellt, so daß ich meinen Beruf wieder wie früher ganz vorstehen kann. Indem ich Herrn Menzel bestens danke, kann ich nicht umhin, dessen Kurmethode allen Leidenden bestens zu empfehlen.

Bromberg-Schleusenau, im Januar 1899.

Hochachtungsvoll

H. Ziege, Werkmeister.

## Heilung von Gelenk-Rheumatismus.

Lange Zeit litt ich an einem hartnäckigen rheumatischen Leiden, welches mir mitunter große Schmerzen verursachte. Nachdem ich nun von der Methode des Herrn Menzel hörte, nahm ich eine 6 wöchentliche Kur, welche mich gänzlich von meinem rheumatischen Leiden befreit hat. Indem ich Herrn Menzel meinen besten Dank ausspreche, empfehle ich Allen diese Kur, welche von diesem Leiden geplagt werden.

Bromberg, den 21. Juni 1900.

Wilhelm Grunwald.

## Heilung von Blasenleiden.

Hierdurch bestätige ich Herrn Menzel in Bromberg, daß ich durch seine Kur von einem jahrelangen Blasenleiden geheilt bin.

Schleusenau, den 5. November 1899.

R. F.

## Heilung von Augenentzündung.

(Ein Auge war blind.)

Seit mehr denn 4 Jahren hatte ich mit einem Augenleiden zu kämpfen, an dem ich zweimal abwechselnd auf je ein Auge vollständig erblindete. Die ganze Zeit bin ich fast ohne Unterbrechung in ärztlicher Behandlung gewesen, habe mich Operationen unterzogen und habe Monate lang in Kliniken zugebracht. Zu wiederholten Malen mußte ich mich ganz von meiner Beschäftigung zurückziehen, einmal sogar ein halbes Jahr. Ich habe nichts unversucht gelassen, war bei Professoren und Spezialärzten in Berlin und Posen auch hier in Bromberg in Behandlung, doch ohne gründlichen Erfolg. Immer wieder trat das Leiden sehr bald und so heftig auf, daß ich nach kurzer Zeit wieder meinen Dienst aufsetzen mußte. Durch einen Bekannten wurde ich auf das Naturheilverfahren des Herrn Menzel aufmerksam gemacht, und so faßte ich

den Entschluß, auch noch damit einen Versuch zu machen. Nach einer mehrwöchentlichen energischen Behandlung bin ich von meinem Leiden vollständig befreit worden und gebe ich mich der festen Hoffnung hin, jetzt einmal gründlich geheilt zu sein. Indem ich Herrn Menzel meinen besonderen Dank ausspreche, kann ich nur allen Leidenden das Naturheilverfahren dringend empfehlen.

Bromberg, den 30. Juli 1900.

Erich Voll.

## Heilung von Krämpfen.

Durch übermäßige Anstrengung wurde ich während meiner Thätigkeit als Directrice in einer Damenschneiderei Berlins von heftigen Krämpfen befallen, die sich täglich mehrmals einstellten. Von meinen Eltern in Bromberg hörte ich von den Erfolgen des Herrn Menzel mit der Naturheil-methode, kurz entschlossen begab ich mich nach Bromberg und durch die energische und gewissenhafte Behandlung nach dieser Methode verdanke ich es nächst Gott Herrn Menzel, daß ich in drei Wochen vollständig geheilt bin und hat sich dieses Leiden jetzt nach vier Monaten nicht wieder eingestellt. Ich kann Herrn Menzel nur empfehlen.

Berlin, den 12. Dezember 1899.

E. J.

## Heilung von englischer Krankheit, Lungen- und Brustfellentzündung.

Mein Söhnchen, 1 1/2 Jahr alt, wurde uns vor ungefähr einem halben Jahre krank. Ich habe mich deshalb an mehrere hiesige Aerzte gewandt, welche Lungenentzündung und englische Krankheit constatirten. Da mein Kind nach langer Behandlung nicht besser wurde, sondern die Herren Doktoren es aufgaben, wandte ich mich nach vielen Empfehlungen an Herrn Menzel, und siehe, heute nach ungefähr 5 wöchentlichem Wasserkur ist mein Junge, trotzdem die Weichen, man kann sagen eingetrocknet waren, wieder Gott sei Dank gesund, und sage Herrn Menzel für seine Bemühungen meinen besten Dank.

Klein-Partelsee, den 27. September 1900.

Rogge nebst Frau.

## Heilung von Knochenhautentzündung und Blutvergiftung.

Herrn H. Menzel, Bromberg, sage ich meinen innigsten Dank für die schnelle und erfolgreiche Behandlung bei meiner Knochenhautentzündung.

Die linke Hand war bis zum Handgelenk blau-roth geschwollen und schmerzte bis in den Arm hinauf. Die Verletzung war durch Stich mit einem Werkzeug entstanden. Die (arznei-lose Heilweise) Wasser-methode des Herrn Menzel kann ich allen derart Kranken auf das Angelegentlichste empfehlen.

Schleusenau, im Dezember 1899.

Wilhelm Stube.

## Heilung von der englischen Krankheit (Rhabdittis).

Bei unserem Kleinen stellten sich die Anfänge der englischen Krankheit ein, namentlich Verkrümmung der Wirbelsäule. Eine 4 wöchentliche Behandlung des Herrn Menzel hob dieses Leiden vollständig, und kann ich die Heilmethode des Herrn Menzel als vorzüglich bezeichnen.

Schleusenau, den 5. August 1899.

P. J.

## Heilung von hochgradiger Bleichsucht.

Meine Tochter Elisabeth, 16 Jahre alt, litt seit längerer Zeit an hochgradiger Bleichsucht, verbunden mit Appetitlosigkeit und allgemeiner Körper-schwäche. Dieselbe gebrauchte nach ärztlicher Verordnung Eisen-pillen und später auch Haematinum, jedoch ohne den erwünschten Erfolg.

Durch Behandlung des Naturheilkundigen, Herrn Menzel zu Bromberg, wurde dieselbe in ca. 4 Wochen soweit wieder hergestellt, daß sie freudig ihre Beschäftigung wieder aufnahm. Hiermit sage ich Herrn Menzel für die erfolgreiche Behandlung wärmsten Dank und kann denselben allen Leidenden bestens empfehlen.

Schleusenau, den 8. Januar 1900.

G. Bohm.

Auf Wunsch liegen Jedermann nähere Adressen bei mir zur Einsicht.

# Subscription

auf das

## Handbuch der Provinz Posen

enthaltend eine

**Nachweisung der Behörden, Anstalten, Institute und Vereine  
der Provinz Posen.**

Herausgegeben

im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten Dr. von Bitter.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von  
**Rechnungsrath A. Steinbrunn**  
Vorsteher des Oberpräsidial-Bureaus zu Posen.

Druck und Verlag der Merzbach'schen Buchdruckerei zu Posen.

**S**chon seit längerer Zeit hat sich in unserer Provinz das Bedürfniß geltend gemacht nach einem Handbuch — wie es für andere Provinzen der Monarchie bereits regelmäßig zur Ausgabe gelangt — das eine Nachweisung der in der Provinz vorhandenen Behörden und Beamten, Anstalten, Institute und Vereine enthält. Der Herr Oberpräsident, dem die Anregung zur Verwirklichung der Absicht zu verdanken ist, hat die Merzbach'sche Buchdruckerei in Posen mit der Herausgabe dieses Werkes beauftragt und gestattet, daß der Vorsteher des Oberpräsidial-Bureaus, Herr Rechnungsrath Steinbrunn, die Redaktion übernahm, sodaß volle Gewähr für die absolute Zuverlässigkeit des Handbuchs gegeben ist. Dasselbe enthält eine Nachweisung der Reichs- und Staats-, geistlichen, provinziellen und kommunalen Behörden, der Schulen, Kirchen und Religionsgesellschaften, Justizbehörden, Rechtsanwälte, Medizinalpersonen, milden Stiftungen, Gesellschaften, Fonds etc. Auch die Privat-, Gemeinde- und Anstaltsforsten finden in dem Werke Aufnahme. Im Uebrigen verweisen wir auf die zur näheren Orientirung **umseitig abgedruckte Inhaltsübersicht**. Ein umfangreiches Personen- und Sachregister wird die Benutzung des Handbuchs, das ein Inseraten-Anhang beschließen soll, wesentlich erleichtern. Dasselbe kann sonach als ein jederzeit zuverlässiges Nachschlagebuch den weitesten Kreisen zur Anschaffung empfohlen werden.

Auf dieses Werk, dessen Erscheinen in den beteiligten Kreisen gewiß freudig begrüßt wird und das einem **thatsächlich großen Bedürfniß** entsprechen dürfte, eröffnen wir hiermit eine Subscription.

Für die bis zum 5. März d. J. bei uns eingehenden Bestellungen beträgt der Preis des in elegantem Originaleinband erscheinenden Buches **5 Mark**; nach Schluß der Subscription kostet das Werk **6 Mark**.

Zur Aufgabe von Bestellungen bitten wir sich des umstehenden Bestellscheines bedienen zu wollen.

**Der Versandt der Exemplare dürfte voraussichtlich Ende März d. J. erfolgen.**

Posen, im Februar 1901.  
Wilhelmplatz 8.

**Merzbach'sche Buchdruckerei.**

Wir bitten  
diesen Prospekt gütigst in Bekanntkreisen  
circuliren zu lassen.

# Inhalts-Übersicht

## des Handbuchs für die Provinz Posen.

Erklärung der Ordnungsbezeichnungen  
Erklärung der sonstigen Abkürzungen  
Sachregister  
Personenregister

- A. Staats- und Kommunalbehörden.**
- I. Ober-Präsidium**  
Provincialrath
1. Provincial-Schul-Kollegium  
Gymnasien  
Realgymnasien  
Progymnasien  
Realschulen  
Privatlehranstalten  
Kgl. Schullehrerseminare  
Kgl. Präparandenanstalten  
Pädagogische Seminare
  2. Medizinal-Kollegium  
Kerzefammer  
Medizinalpersonen in Posen  
1. Regierungsbezirk Posen  
Stadtkreis Posen  
Uebrige Kreise  
2. Regierungsbezirk Bromberg
  3. Generalkommission  
Spezialkommissionen
  4. Provincial-Steuer-Direktion  
Stempel- und Erbschaftsteueramt  
Hauptzoll- und Hauptsteuerämter
  5. Landwirtschaftskammer
  6. Regierungen  
I. Regierung zu Posen  
Bezirksausschuß zu Posen  
II. Regierung zu Bromberg  
Bezirksausschuß zu Bromberg  
A. Ressort der Präsidialabtheilung  
a. Kreisverwaltungen  
1. Regierungsbezirk Posen  
2. Bromberg  
Die Städte der Provinz  
Die Landgemeinden und Gutsbezirke  
mit mehr als 2000 Einwohnern  
b. Königl. Polizeibehörden  
1. Polizei-Direktion in Posen  
2. Distriktsämter  
c. Kreisphysiker und Kreiswundärzte  
d. Departements- und Kreisstierärzte  
e. Baureise und Baubeamte  
f. Gewerbeinspektionen  
g. Deichverbände  
h. Bürgermeister der Städte mit über  
10 000 Einwohnern  
i. Handelskammern  
k. Handwerkskammern  
l. Besondere Anstalten  
m. Strafanstalten und Gefängnisse  
B. Ressort der Abtheilung II (für Kirchen- und  
Schulwesen)  
n. Kreischulinspektionen  
o. Unter der Aufsicht der Bezirksregierungen  
stehende Schulen mittlerer Ordnung  
1. Regierungsbezirk Posen  
2. Bromberg

- C. Ressort der Abtheilung III (für direkte  
Steuern, Domänen und Forsten)**  
o. Verwaltung der direkten Steuern  
und Steuerzuschüsse der Gewerbe-  
steuerklassen III und IV  
1. Einkommensteuer-Veranlagungs-  
Kommissionen  
2. Katasterämter und -Kontroleure  
3. Kreisassen und Königl. Rentmeister  
p. Staatsdomänen  
q. Forstinspektionsbezirke, Oberförstereien  
und Forstassen  
Privat-, Gemeinde- und Anstalts-  
forsten  
a. Größere Privatwaldungen  
b. Gemeinde- u. Institutforsten
7. Königl. Direktion der Rentenbank  
8. Staatsarchiv  
9. Besondere zum Ressort des Ober-Präsidenten ge-  
hörige Angelegenheiten  
a. Rottwischstiftung  
b. Strödelstiftung  
c. Graf Goczynski'sche Stiftung
10. Provincialverband  
I. Provinciallandtag  
II. Provincialausschuß  
III. Beamte des Provincialverbandes  
IV. Ressort  
a. Provincialhilfskasse  
b. Landeskulturrentenbank  
c. Provincialirrenanstalten  
d. Provincialtaubstummenanstalten  
e. Provincialblindenanstalt in Bromberg  
f. Provincial-Gebammenlehranstalt in Posen  
g. Niedere landwirtschaftliche Lehranstalten  
h. Abwehr- und Unterdrückung von Viehseuchen  
i. Landarmen- und Korrigendenwesen  
k. Zwangserziehung verwahrloster Kinder  
l. Wittwen- und Waisenkasse für die Ge-  
meindebeamten der Provinz Posen  
m. Provincialmuseum und Landesbibliothek  
n. Provincialkommission zur Erforschung und  
zum Schutze der Denkmäler der Provinz  
Posen  
o. Posenische Landwirtschaftliche Berufs-Ge-  
nossenschaft  
p. Bau-Unfall-Versicherung  
q. Chaussee- und Wegebaubehaltung  
r. Betriebskrankenkasse für die provinzial-  
ländische Chausseeverwaltung  
s. Provincialbureau für den Bau von Klein-  
bahnen  
V. Landesversicherungsanstalt  
VI. Provincial-Feuerlozität  
VII. Posenische Feuerwehr-Unfallkasse  
II. Kreditinstitute  
Posener Landschaft  
General-Landschaftsdirektion  
Landschaftliche Bank  
III. Ansiedelungs-Kommission für Westpreußen und  
Posen  
III. Geistliche Behörden, Kirchen und Religionsgesell-  
schaften  
A. Evangelische Kirche  
Königl. Konsistorium  
Provincial-Synodalvorstand  
Diöcesen und Superintendenten

- Posenische Abgeordnete zur General-  
synode  
Verzeichniß der Parochien und Pastoren  
Königliche Prüfungs-Kommission
- B. Katholische Kirche**  
Domkapitel  
Diöcesanbehörden  
Bisthumskommissariate  
Diöcesananstalten  
Parrgeistlichkeit
- C. Evangelisch-lutherische Kirchen**  
D. Synagogengemeinden
- IV. Königl. Oberbergamt**  
**V. Königl. Nidungsinspektion**  
Königl. Nidungsamt
- VI. Eisenbahnbehörden**  
A. Königl. Eisenbahndirektion Posen  
Inspektionen  
Bauabtheilungen  
Privat- und Anschlußbahnen  
Stationen  
B. Königl. Eisenbahndirektion Bromberg  
Inspektionen  
Bauabtheilungen  
Privat- und Anschlußbahnen  
Stationen  
Alphabetische Uebersicht der Stationen
- VII. Bezirks-Eisenbahnrath in Bromberg**  
**VIII. Justizbehörden**  
Oberlandesgericht  
Oberstaatsanwaltschaft  
Anwaltsamt  
Land- und Amtsgerichte, Rechtsanwälte
- IX. Landestafel**
- B. Militärbehörden.**  
II. Armeekorps  
V. Armeekorps
- C. Reichsbehörden.**  
Post- und Telegraphenverwaltung  
I. Kaiserl. Oberpostdirektion Posen  
II. Bromberg  
Kaiserliche Bankverwaltung  
Berufsgenossenschaften
- D. Anstalten bezw. Institute, milde Stiftungen,  
Gesellschaften, Vereine und Fonds.**  
1. Regierungsbezirk Posen  
2. Bromberg
- E. Parlamentsmitglieder.**  
I. Landtag  
a. Herrenhaus  
b. Abgeordnetenhaus  
II. Reichstag
- F. Anhang.**  
Posenische Inhaber von Hofämtern  
" Erbämtern  
" Mitglieder des Staatsraths  
" Wirkliche Geheimräthe  
" Hofkammer- u. Güter  
" Mitglieder des Landesökonomikollegiums  
" Landes-Eisenbahnraths



## Anzeigen

im  
**Inseraten-Anhang des Handbuchs**  
sind  
von vorzüglichster Wirkung  
und  
dauerndem Erfolg.

\*  
××× Insertions-Aufträge ×××

die möglichst umgehend erbeten werden, sind an die Verlagshandlung zu richten.



Zum Ausschneiden!

### Bestellschein.

Unterzeichneter bestellt bei der Merzbach'schen  
Buchdruckerei in Posen \_\_\_\_\_ Exemplar  
des **Handbuchs für die Provinz Posen**  
in Originaleinband gebunden zum Vorzugspreise von  
5 Mark pro Exemplar.

Betrag zuzüglich 25 — 50 Pf. Postpaketporto  
ist nachzunehmen — folgt mit Postanweisung.

Ort und Datum.

Name und Stand.

Bitte deutlich zu schreiben!